

STATISTIK AUSTRIA

Agenda 2030 – SDGs

2024

17 Ziele: Hauptaussagen auf einen Blick

Monitoring der Entwicklung 2010–2022



17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung



Quelle und Grafik: Vereinte Nationen (UN).

Österreich macht Fortschritte bei nachhaltiger Entwicklung

Der vierte SDG-Indikatorenbericht zeigt auf, welche Fortschritte Österreich bei der Umsetzung der Agenda 2030 und dem Erreichen der SDGs bis 2022 gemacht hat. Die Ergebnisse fließen auch in den „Freiwilligen Nationalen Umsetzungsbericht“ Österreichs für die UN ein.

Die UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung wurde 2015 verabschiedet. Für die kommenden 15 Jahre verpflichteten sich die UN-Mitgliedsstaaten zu einer Partnerschaft für Frieden und Wohlstand für alle Menschen, für den Schutz der Umwelt und des Klimas auf dem Planeten Erde. Vereinbart wurden 17 Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals=SDGs) mit 169 Sub-Zielen (Targets). Die Ziele umfassen eine große Bandbreite von Themen: Beseitigung von Armut und Hunger, Gender-Gerechtigkeit, Klimawandel, Wassermanagement etc. Das nationale Monitoring der Zielerreichung mittels Indikatoren übernahm Statistik Austria.

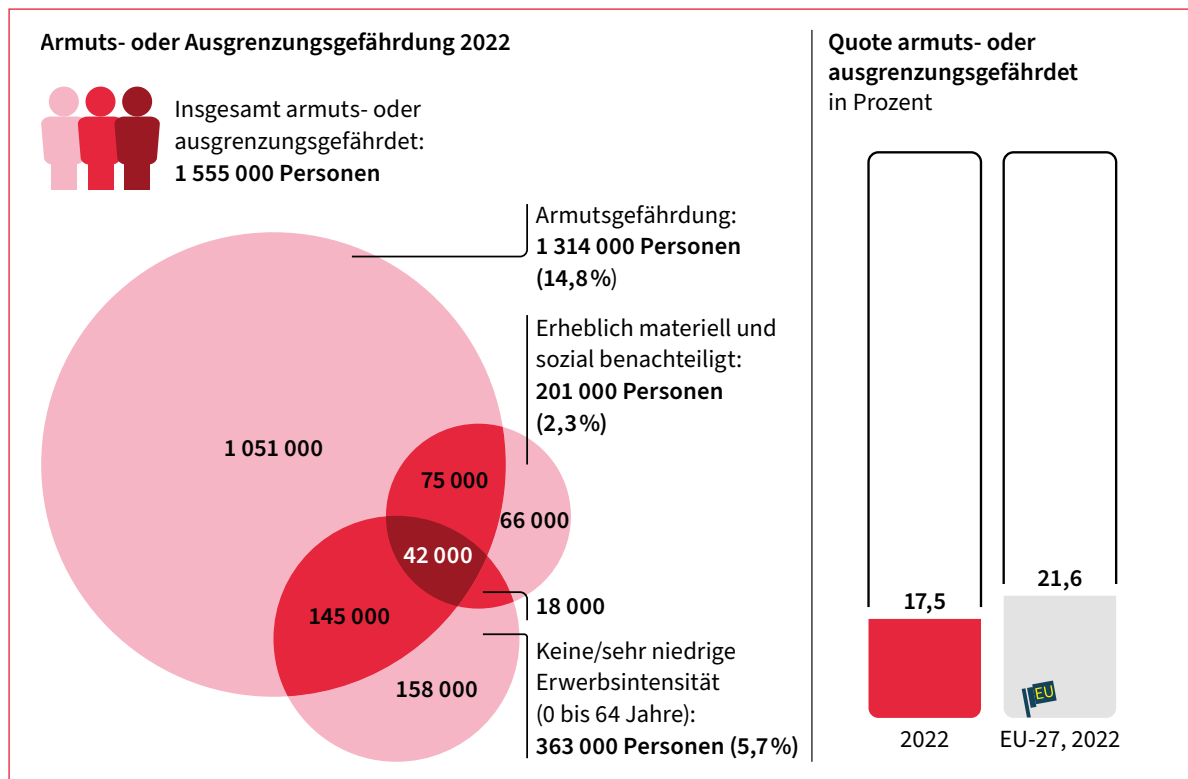
Alle 218 inhaltlichen SDG-Indikatoren wurden einem Bewertungsprozess unterzogen. Bewertet wurde eine positive oder negative Entwicklung in Richtung der Nachhaltigkeitsziele in 4 Stufen. 148 Indikatoren

konnten bewertet werden (inklusive Mehrfachnennungen), 70 Indikatoren waren nicht bewertbar (etwa, weil die Zeitreihe zu kurz war). Die Entwicklung in den Jahren 2010 bis 2022 verlief vorwiegend positiv. Moderat oder deutlich negativ wurden 22 der 148 bewertbaren Indikatoren (14,9%) beurteilt. Positiv entwickelten sich z. B. die biologisch bewirtschafteten Flächen, die Tertiärquote, die Forschungsquote oder die erneuerbaren Energien. Eine Herausforderung im Umweltbereich stellt der weiter gestiegene Flächenverbrauch mit der Bodenversiegelung dar. Nachholbedarf gibt es auch bei einigen sozialen Zielen, beispielsweise geht der Gender Pay Gap zwar zurück, ist aber über dem EU-27-Durchschnitt.

Für viele Bereiche ist der global angestrebte Entwicklungsstandard in Österreich längst erreicht: Dazu zählen z. B. der Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser, die verlässliche Versorgung mit Energie und eine grundlegende Gesundheitsversorgung.

Die folgenden Grafiken zeigen Stand und Entwicklung einer Auswahl der Indikatoren in Österreich.

Ziel 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden



Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA, Eurostat.

Ziel 2: Hunger beenden, Ernährungssicherheit und bessere Ernährung erreichen, nachhaltige Landwirtschaft fördern

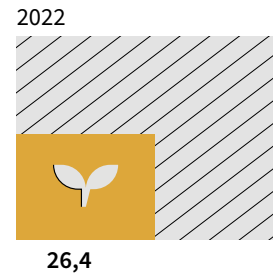
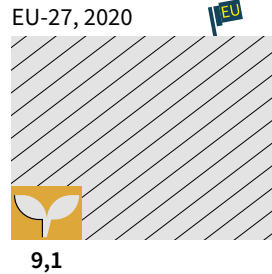
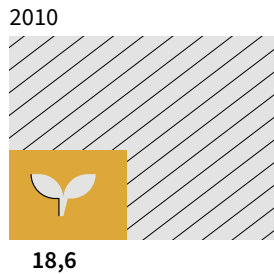
Anteil untergewichtige Kinder im Alter von 8 Jahren
2022, in Prozent



Anteil Kinder mit Adipositas im Alter von 8 Jahren
2022, in Prozent

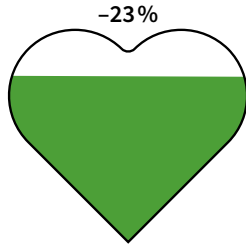


Biologisch bewirtschaftete Fläche an der gesamten Landwirtschaftsfläche, ohne Almen – in Prozent



Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Frühzeitige Sterblichkeit aufgrund von nicht-übertragbaren Krankheiten, 30- bis unter 70-Jährige
(Krebs, Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes und chronische Atemwegserkrankungen)

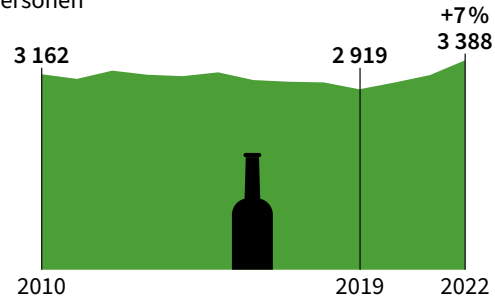


2022



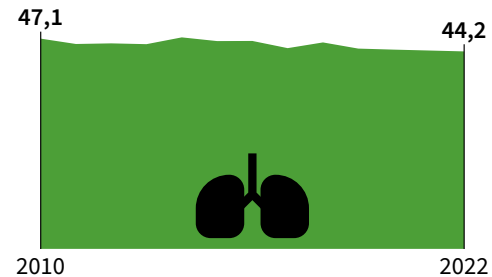
2010

Alkoholbedingte Todesursachen und Suizide
Personen



Todesfälle aufgrund von Lungenkrebs

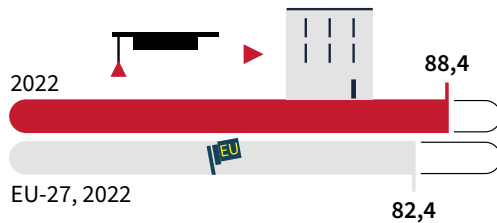
Fälle je 100 000 Einwohner:innen



Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte, hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

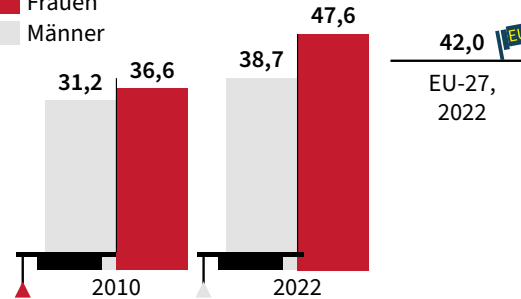
Employability Index

Erwerbstätigenquote von Absolvent:innen nach kürzlich bestandener Abschlussprüfung



Tertiärquote der 25- bis 34-Jährigen – in Prozent

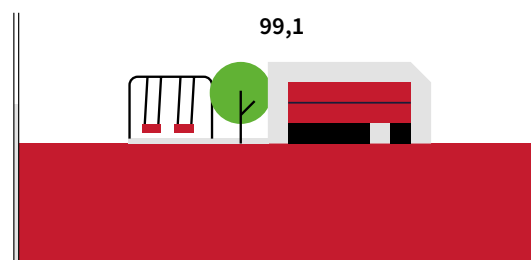
■ Frauen
■ Männer



Anteil der 25- bis 64-Jährigen, die an beruflicher und allgemeiner Aus- oder Weiterbildung teilnahmen – in Prozent



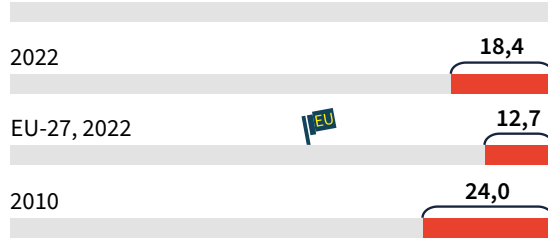
Anteil der 5-jährigen Kinder, die 2022 ein Kindertagesheim besuchten oder vorzeitig eingeschult waren – in Prozent



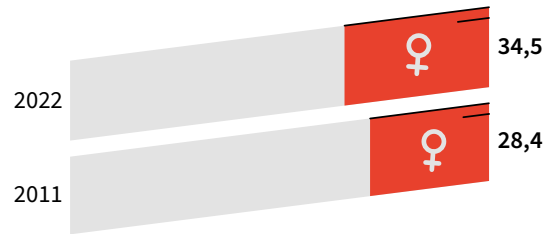
Ziel 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

Gender Pay Gap in Prozent

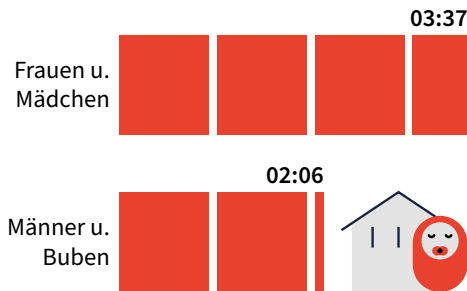
Vergleichsbasis Männer-Einkommen



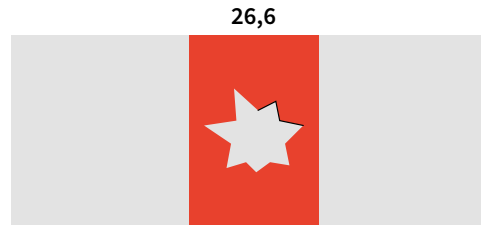
Anteil der weiblichen Führungskräfte unselbständig Beschäftigte – in Prozent



Sorgearbeiten in Haushalt und Familie 2021/2022 in HH:MM pro Tag

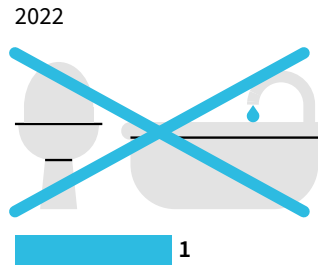
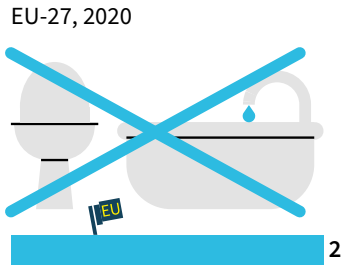


Lebenszeitprävalenz: Körperliche und/oder sexuelle Gewalt außerhalb von intimen Partnerschaften an Frauen ab 15 Jahren 2021 – in Prozent

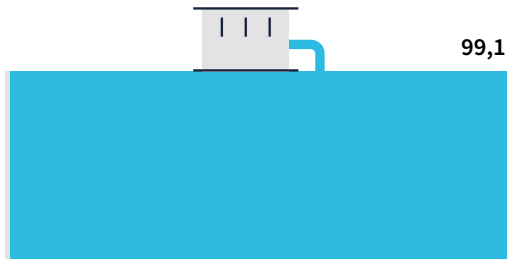


Ziel 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

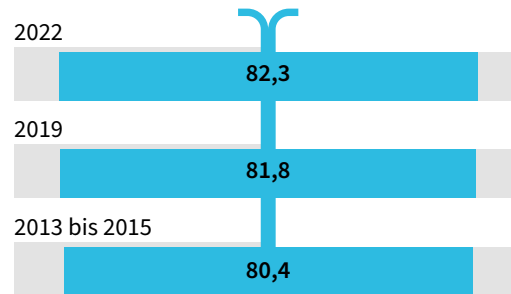
Anteil der Haushalte, die 2022 weder über Bad, Dusche noch Toilette im Haushalt verfügten
in Prozent



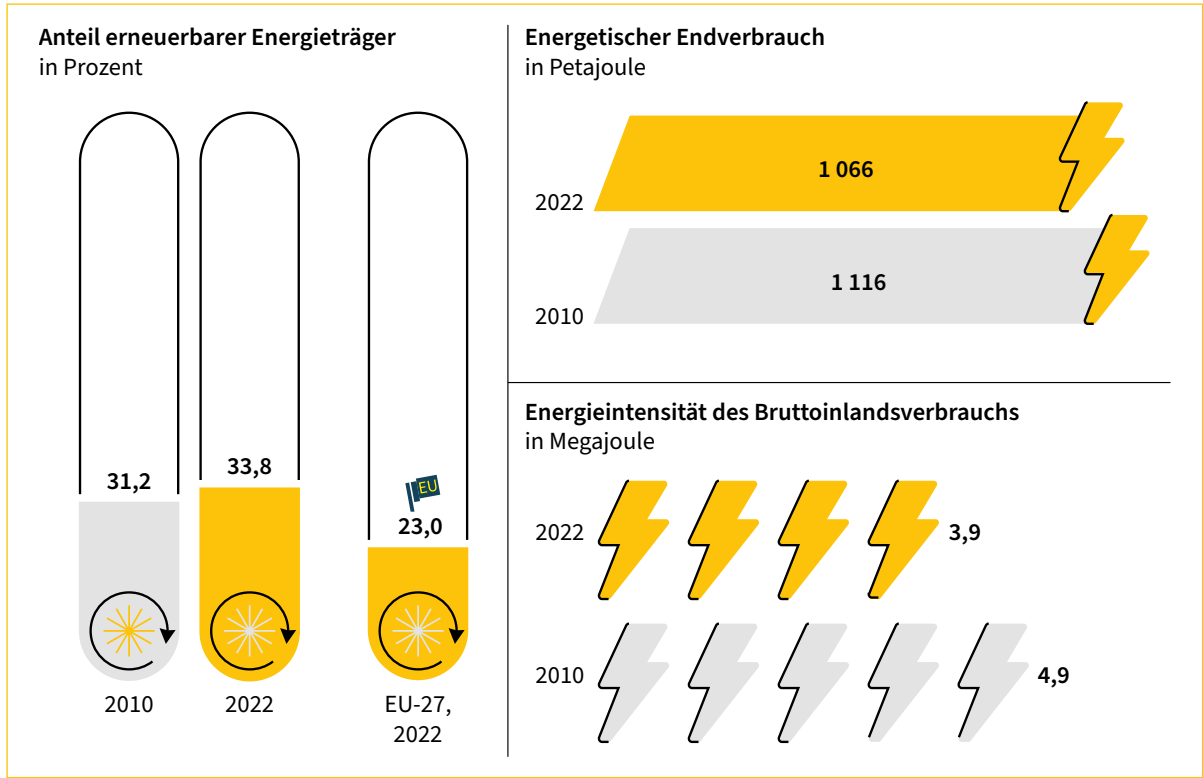
Anschlussgrad an kommunale Kläranlagen 2022
in Prozent



Gute Wasserqualität
Grund- und Oberflächengewässer – in Prozent



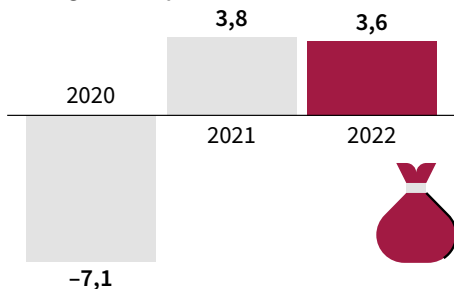
Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



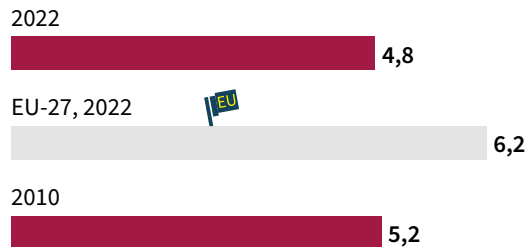
Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA, Eurostat.

Ziel 8: Breitenwirksames, nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung, menschenwürdige Arbeit

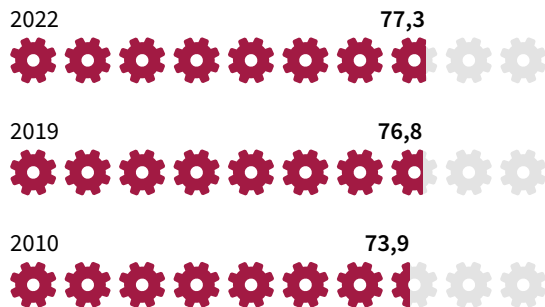
Reales Bruttoinlandsprodukt pro Kopf
Veränderung zum Vorjahr in Prozent



Arbeitslosenquote (internationale Definition)
in Prozent



Erwerbstätigenquote – in Prozent

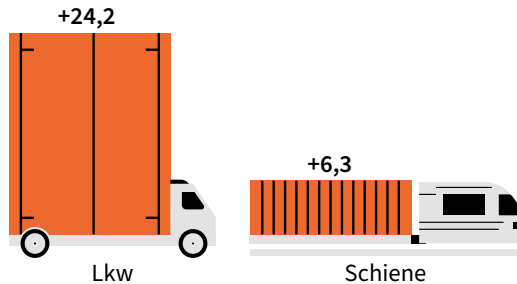


Anteil junger Erwachsener, die weder erwerbstätig noch in Aus- oder Weiterbildung sind – in Prozent

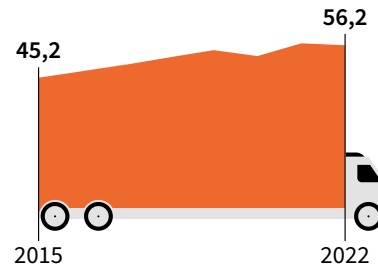


Ziel 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame, nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

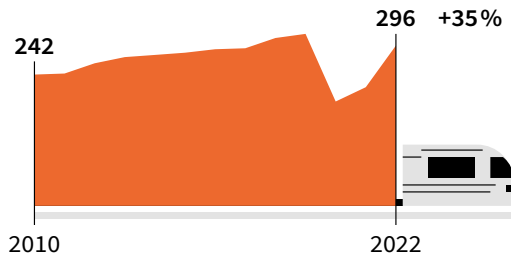
Veränderung der Transportleistung von Lkw- und Schienenverkehr 2015 bis 2022 – in Prozent



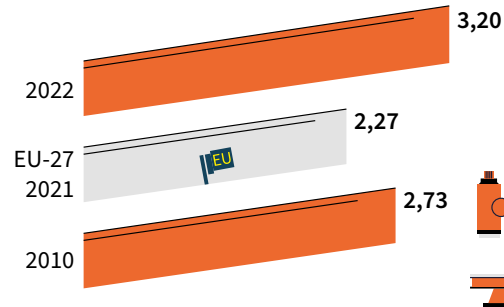
Transportleistung Lkw-Verkehr 2015 bis 2022 in Mrd. Tonnen-Kilometern



Personenverkehr auf der Schiene 2010 bis 2022 beförderte Personen in Mio.



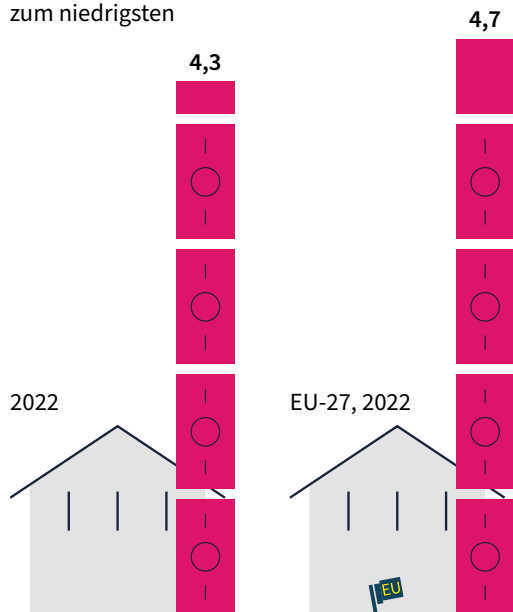
Forschungsquote in Prozent



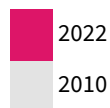
Ziel 10: Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

S80/S20 Einkommensquintilverhältnis auf Haushaltsebene

Sekundäres Einkommen des höchsten Einkommensfünftels im Verhältnis zum niedrigsten



Armutsgefährdung der Haushalte – in Prozent



Bei 50% des äquivalisierten Medianeinkommens



Bei 60% des äquivalisierten Medianeinkommens

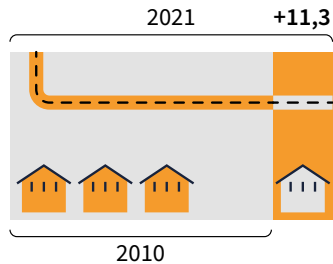


Bei 70% des äquivalisierten Medianeinkommens

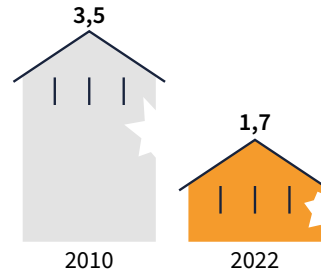


Ziel 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

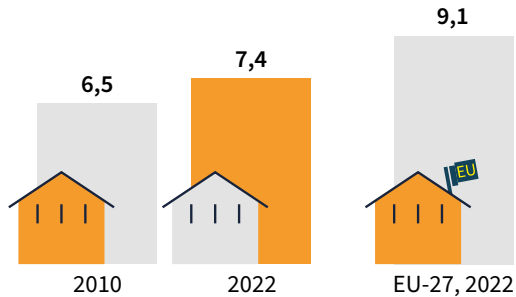
Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsflächen – in Prozent



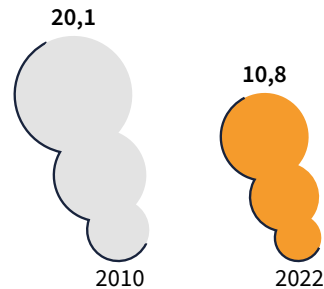
Anteil der Personen in Wohnungen mit einem sehr schlechten Wohnstandard – in Prozent



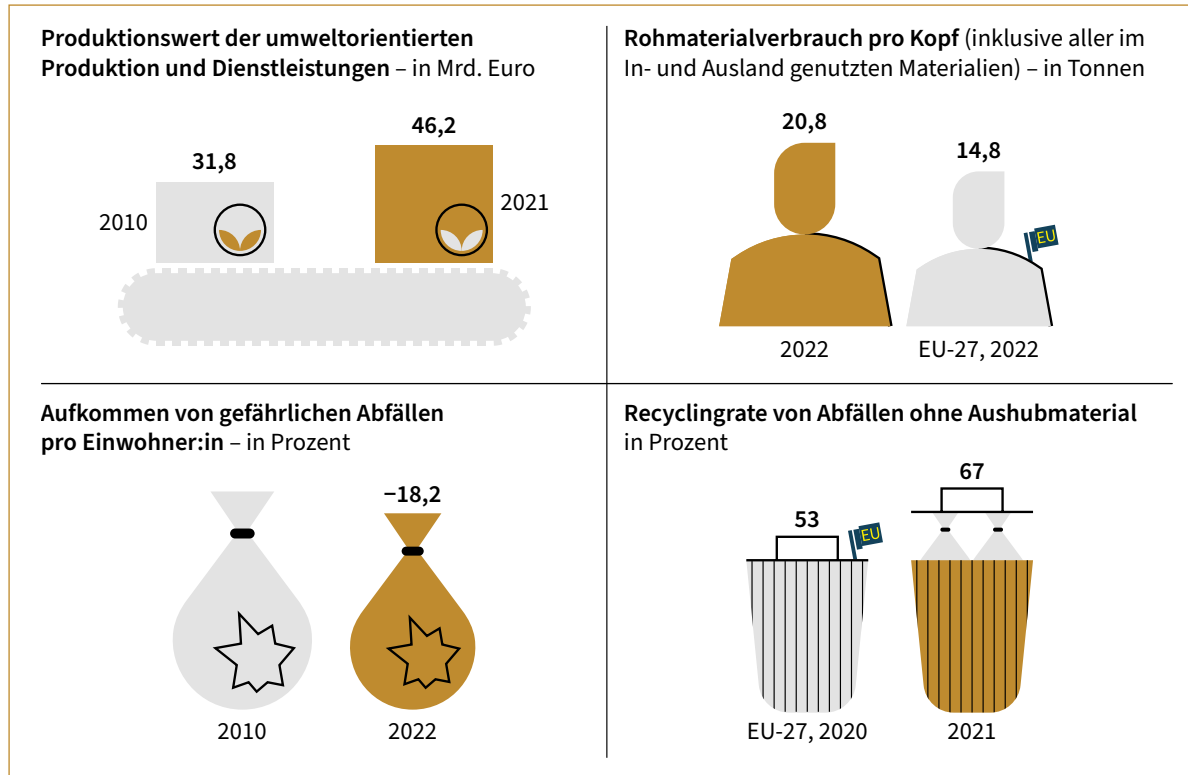
Anteil der Personen mit Wohnkostenüberlastung in Prozent



Bevölkerungsgewichtete Feinstaubbelastung in den sechs größten Städten – in μg pro Kubikmeter

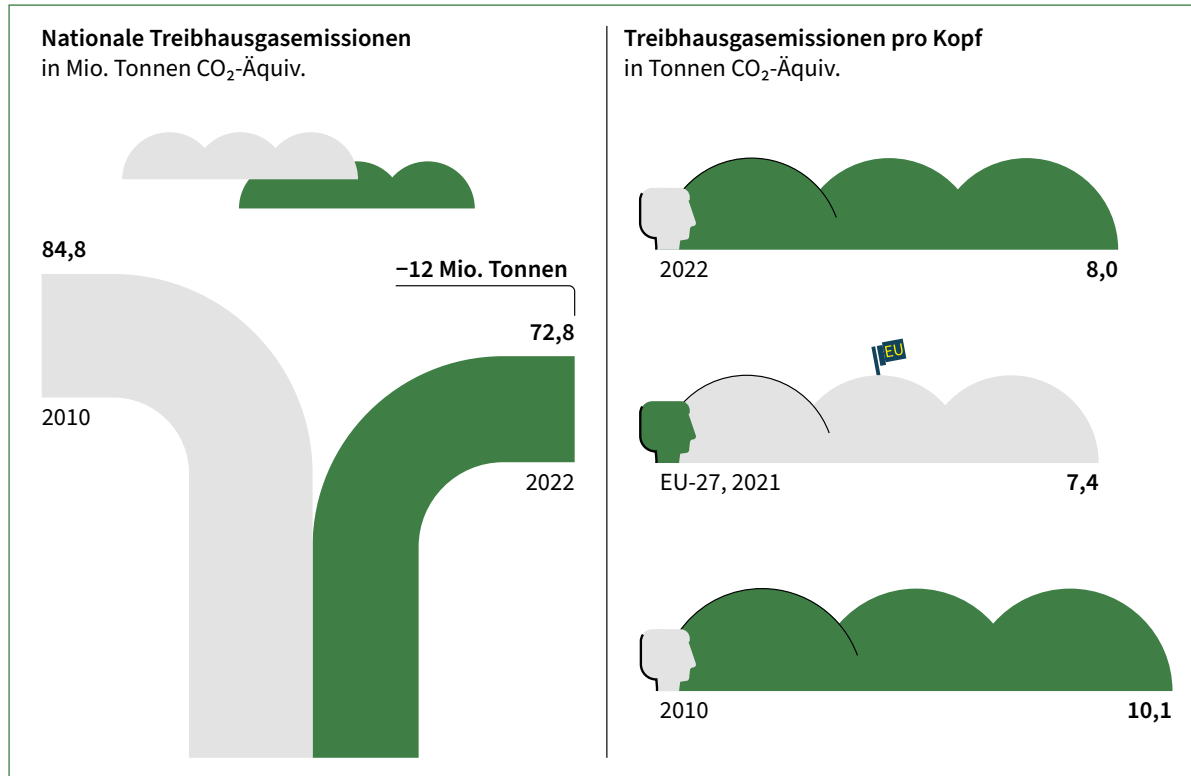


Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA, Umweltbundesamt, Eurostat.

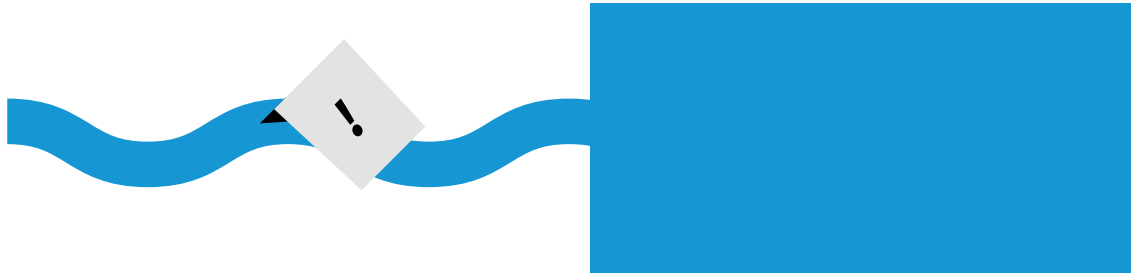
Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA, Umweltbundesamt, Eurostat.

Ziel 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten

Österreich als Binnenland hat u. a. durch die Nutzung von Meeresressourcen und die Schadstoffeinträge über seine Flüsse eine Auswirkung auf Ozeane und Meere (z. B. Mikroplastik)



Einfluss des Binnenlands Österreich auf das Leben in Ozeanen und Meeren

Das österreichische Staatsgebiet ist zu **96%** im Flusseinzugsgebiet der Donau mit dem Schwarzen Meer.



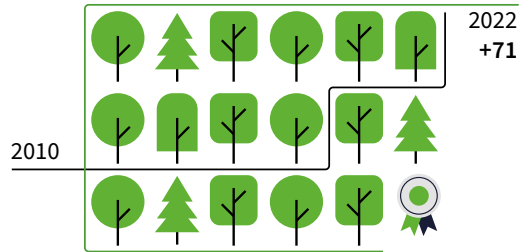
Zu **4%** ist es über den Rhein und die Elbe mit der Nordsee verbunden.

Aktuell liegen keine nationalen Daten zum Einfluss Österreichs auf die Meere vor.

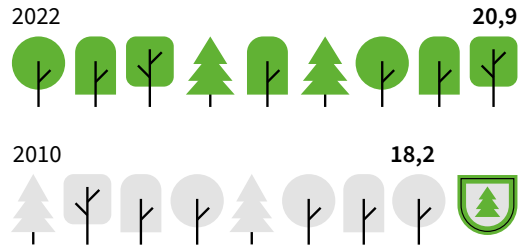


Ziel 15: Landökosysteme schützen, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Bodendegradation beenden, biologische Vielfalt erhalten

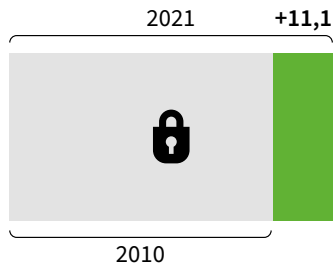
Zertifizierte Waldflächen (PEFC, FSC) Veränderung in Prozent



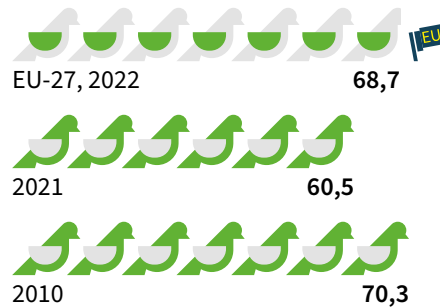
Waldflächen in rechtsverbindlichen Schutzgebieten in Prozent



Versiegelte Fläche Veränderung in Prozent

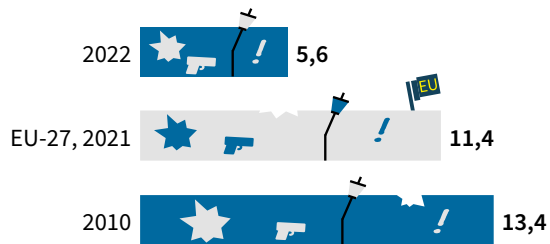


Index der gemeinen Feldvogelarten (1998 = 100)

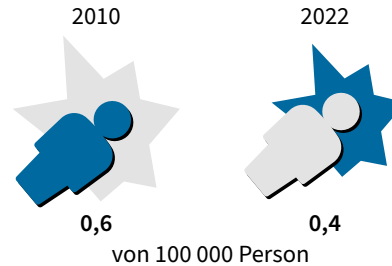


Ziel 16: Friedliche, inklusive Gesellschaften fördern, leistungsfähige, rechenschaftspflichtige, inklusive Institutionen aufbauen

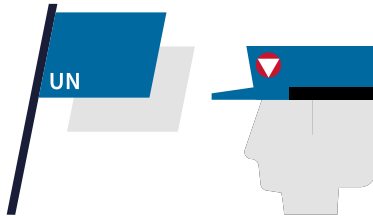
Anteil der Bevölkerung, die in ihrer Wohngegend Probleme durch Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus meldeten – in Prozent



Risiko durch Mord, Totschlag, vorsätzliche Verletzung zu Tode zu kommen

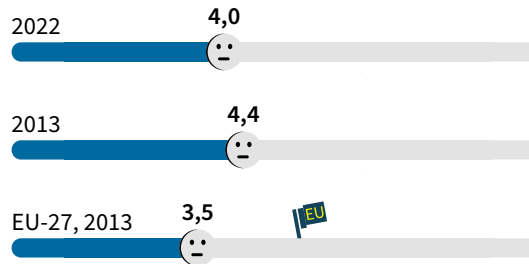


2022 waren österreichische Soldat:innen wieder im überdurchschnittlichen Ausmaß in UN-mandatierten Missionen der Friedenssicherung eingesetzt.



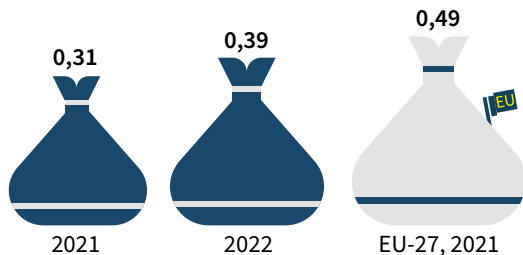
Vertrauen ins politische System

Mittelwert auf einer Skala von 0 bis 10



Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung

Öffentlichen Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit
in Prozent des Bruttonationaleinkommens



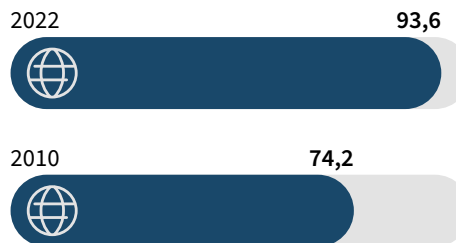
Österreich kann dank entsprechender
(gesetzlicher) Organisation auf hochwertige
Daten und Statistiken zurückgreifen.



Öffentlichen Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit an die am wenigsten entwickelten Länder – in Prozent des Bruttonationaleinkommens



Anteil der 16- bis 74-Jährigen, die in den letzten 3 Monaten das Internet nutzten – in Prozent



Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei STATISTIK AUSTRIA der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:
Guglgasse 13, 1110 Wien | Tel.: +43 1 711 28-7070, E-Mail: info@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin

STATISTIK AUSTRIA, Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen
sowie den detaillierten Bericht zu den SDGs
finden Sie auf unserer Website:

 www.statistik.at

